

Wielandfamily feiert im Offenbacher Capitol

Am 02. Juli 2003 war es soweit – Über 400 Zahntechniker kamen zum Kick-off der new generation ceramics von Wieland Dental + Technik. Ein System mit aufeinander abgestimmten Materialien, dass als Bollwerk gegen Low Budget Zahnersatz dient.

▶ **Natascha Brand**

Im ehrwürdigen, restaurierten Offenbacher Capitol-Theater, einer ehemals jüdischen Synagoge, wohnten mehr als 400 erwartungsvolle Zahntechniker der offiziellen Markteinführung der neuen hochschmelzenden Keramik Imagine Reflex von Wieland Dental + Technik bei. Dr. Josef Rothaut, Geschäftsführer Wieland Dental + Technik, und Uwe Trodler, neuer

Diesen „Gänsehauteffekt“ erläuterte Dr. Steffen Assmann, Forschungs- und Entwicklungsleiter WDC. „Wer fühlen will, muss schichten.“ Verantwortlich dafür ist die patentierte Nanoleuzitstruktur, eine rissfreie Mikrostruktur, in der feine Leuzitkristalle im Bereich von weniger als 1µm homogen verteilt sind. Daraus ergibt es eine sehr glatte Oberfläche, die plaque-



Kick-off im stilvollem Ambiente.



Volles Haus: mehr als 400 Zahntechniker warteten gespannt auf die new generation ceramics.

kaufmännischer Geschäftsführer, präsentierten gemeinsam mit dem Wieland Dental Ceramic-, WDC-Team, ein Produkt, das sich sehen lassen kann, und das laut Rothaut bei einer jungen Technikerin beim Verarbeiten Gänsehaut verursacht hat.

resistent, antagonistenschonend, gingivafreundlich und im Mund auf Hochglanz polierbar ist. Eine homogene und blasenfreie Opaker- und Dentinschicht sorgen für den bestmöglichen Verbund zur Legierung. Der Indikationsbereich liegt bei